

## Was verdiene ich?

Tischler erreichen im Branchenschnitt ein attraktives Einkommen – Ehrgeiz und Einsatzwille vorausgesetzt. Besonders der Tischlereitechniker erzielt aufgrund der höheren Qualifizierung beim Einstieg als Facharbeiter eine bessere Dotierung. Die Berufszufriedenheit beim Tischlerhandwerk ist sehr hoch, was die gesamte Lebensqualität entscheidend verbessert.

### Lehrlingsentschädigung

#### Tischler:in

1. Lehrjahr	800,00
2. Lehrjahr	970,00
3. Lehrjahr	1.135,00
4. Lehrjahr	1.275,00*

#### Holzgestalter:in

Drechsler:in / Binder:in / Bildhauerei	
1. Lehrjahr	764,64
2. Lehrjahr	934,39
3. Lehrjahr	1.088,24
4. Lehrjahr	1.181,51*

#### Tischlereitechniker:in Planung / Produktion

1. Lehrjahr	800,00
2. Lehrjahr	970,00
3. Lehrjahr	1.455,00
4. Lehrjahr	1.825,00

\* bei Doppellehre

Kollektivvertragliche Mindestsätze, alle Beträge in Euro.  
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern).  
Es gelten die Lehrlingsentschädigungen des Tischlergewerbes.

Stand: Mai 2023

## Wie weiß ich, ob Tischler zu mir passt?

Mit dem Tischler-Eignungstest findest Du heraus, ob sich Deine Interessen mit dem Lehrberuf des Tischlers decken.

Melde Dich dafür über Deinen Tischlerfachbetrieb an.

## Wie finde ich meine Lehrstelle?

In Niederösterreich gibt es viele attraktive Betriebe. Hier ein Link zu den Betrieben, die ausbilden: [lehrbetriebsuebersicht.wko.at](http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at)

Folgendes muss beim Filter eingegeben werden

**Bereich:** Holz/Papier/Glas/Keramik

**Lehrberuf:** Tischlerei, Tischlereitechnik Schwerpunkt Produktion oder Tischlereitechnik Schwerpunkt Planung

**Bundesland:** Niederösterreich

**Bezirk:** gesamtes Bundesland oder gewünschter Bezirk

Und schon hat man den geeigneten Betrieb gefunden.

## Wo findet man die besten Facharbeiter?

Bei den EuroSkills und den WorldSkills messen sich die besten Facharbeiter. Österreich schneidet bei diesen Meisterschaften immer besonders gut ab. Mehr Infos auf [www.worldskills.org](http://www.worldskills.org)



Mit dem Scan des QR-Codes kommst du direkt zum Self-Check.

Landesinnung der Tischler und Holzgestalter  
Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Wirtschaftskammerplatz 1 | 3100 St. Pölten  
02742/851-19171 | F 02742/851-19179  
[holz.chemie@wknoe.at](mailto:holz.chemie@wknoe.at) | <https://wko.at/noe/tischler>

Gestaltung: frischblut.at, Druck: New Typeshop, Fotos: shutterstock, Kust, Hofmacher

ZUKUNFT.  
GEMEINSAM.  
UNTERNEHMEN.

WKO  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Tischler und Holzgestalter



# Jap!

## Ich werde Tischler.

## Was machen Tischler?

- Werkstücke planen, entwerfen und fertigen
- Holzarten und Werkstoffe auswählen, beurteilen und wissen wie man mit ihnen fachgerecht umgeht
- Holzverarbeitende Verfahren anwenden
- Mit computergestützten Holzverarbeitungsmaschinen arbeiten. Diese steuern, einstellen und bedienen können
- Möbel, Türen, Portale und vieles mehr herstellen und montieren
- Kunden beraten und informieren. Qualitätskontrollen durchführen

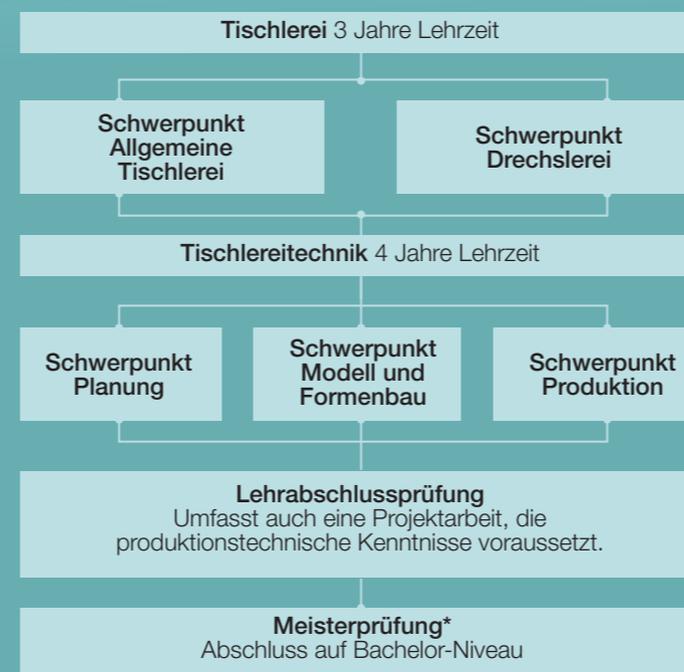


## Welche Fähigkeiten sollte ich mitbringen?

- Handwerkliches Geschick.
- Gute Rechenkenntnisse und keine Angst vor Planzeichnungen.
- Körperliche Fitness und Spaß beim Arbeiten mit Kollegen.
- Stolz etwas Reales zu schaffen das Jahrzehnte Bestand hat.
- Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit.
- Genauigkeit und Freude mit Holz und anderen Werkstoffen zu arbeiten.
- Interesse an Design und Gestaltung.

## Welche Lehrberufe gibt es?

Der klassische Lehrberuf „Tischler“ rangiert bereits seit Jahren unter den Top Drei der beliebtesten Lehrberufe. Parallel zur dreijährigen Lehre gibt es die vierjährige Ausbildung zum „Tischlereitechniker“, wo zwischen den Schwerpunkten Planung und Produktionstechnik gewählt werden kann.



\*kann u.a. in der Meisterschule in Pöchlarn nach einem einjährigen Besuch abgelegt werden.

## Wie geht's?

Während der 3-jährigen, beziehungsweise vierjährigen Lehrzeit besucht der Lehrling die Landesberufsschule in Pöchlarn. In jedem Lehrjahr werden die Lehrlinge 10 Wochen in der Berufsschule fachspezifisch ausgebildet. Auch Lehre mit Matura ist möglich.

## Wie sehen meine Karrierechancen aus?

Die Ausbildung zum Tischler ist gefragter denn je und bietet vielfältige Möglichkeiten. Tischler sind nicht nur talentierte Handwerker, sondern auch begeisterte Designer, Experten in Gestaltungsfragen, Partner von Architekten oder erfolgreiche Unternehmer. Nach der Lehre kann die Ausbildung zum Meister erfolgen. Hier gibt es die Meisterschule in Pöchlarn, die in den Schwerpunkten Möbelbau und Bautischlerei ausbildet. Der Abschluss entspricht ab dem Schuljahr 2019/20 gemäß dem nationalen Qualifizierungsrahmen dem Grad des Bachelors.

